

**Bauer: Kindesmißbrauch ist Mord an Kinderseelen**

Niederösterreich, 26.4.1998 (NÖI) "Die mediale Berichterstattung macht uns täglich zu Zeugen von furchtbaren Mißhandlungen an Kinder. Der sexuelle Mißbrauch von Kindern muß öffentlich angeprangert werden. Es muß erreicht werden, daß niemand mehr wegschaut, sondern sich für diese Kinder einsetzt und entsprechende Maßnahmen dafür gesetzt werden. Jede einzelne Tat ist Mord an einer Kinderseele und muß entsprechend geahndet werden", so NAbg. Rosemarie Bauer zu Beginn der von der Österreichischen Frauenbewegung initiierten bundesweiten Unterschriftenaktion "Schaut nicht weg - Sagt JA zum Schutz der Kinder".\*\*\*\*

Die Unterschriftenaktion mit 16 Forderungen an das Parlament soll den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, ihre Wut zu entladen, einen Aufschrei artikulieren zu können und so als "gebündelte Betroffenheit" an die Richterschaft appellieren, den Strafraumen voll auszunutzen. Auch muß es jetzt - nach 5 Jahren Vorbereitungszeit - möglich sein, die Verjährungsfrist auf eine gesetzliche Basis zu stellen.

Die Unterschriftenlisten liegen nicht nur in der Bundesleitung und allen Landesleitungen der Frauenbewegung auf, sondern auch bei Ärzten, Tankstellen, Kaffeehäusern, Modehäusern, etc.

Am 15. Mai, dem Tag der Familie, findet in jedem Bundesland ein Aktionstag statt. Familienminister Bartenstein wird an diesem Tag in Innsbruck die Unterschriftenaktion der Frauenbewegung unterstützen und selbst Unterschriften sammeln.

Anfang Juli werden die Unterschriften Nationalratspräsident Fischer im Parlament übergeben.

- 1 -

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0007 1998-04-26/08:07

260807 Apr 98

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19980426\\_OTS0007](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980426_OTS0007)